

Schulleitung am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium

Severinstraße 241

50676 Köln

Tel.: 0049 221 22191628

office@fwg-koeln.de

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, 50676 Köln



Köln, 30.06.2020

Liebe Eltern!

Am gestrigen ersten Ferientag hat sich die Erweiterte Schulleitung getroffen, um über zu erwartende Unterrichtsszenarien des kommenden Schuljahrs nachzudenken und ggf. wichtige Entscheidungen frühzeitig auf den Weg zu bringen.

Dankenswerterweise hatte eine Gruppe von Kolleginnen in den letzten Wochen die Daten der Technikumfrage und einer gesonderten Lehrerabfrage ausgewertet und Ideen für das kommende Schuljahr bezüglich der Beeinträchtigungen von Schule durch Corona entwickelt. Diese Ergebnisse wurden der Erweiterten Schulleitung präsentiert und waren ein wichtiger Grundstock der weiteren Überlegungen.

Zurzeit sind folgende Vorgaben des Ministeriums bekannt:

1. Das MSB geht davon aus, dass der gesamte Unterricht wieder nach den Ferien starten wird.
2. Das MSB wird zur weiteren organisatorischen und pädagogischen Ausgestaltung des Unterrichts Vorgaben bzw. Anordnungen noch vor Beginn des kommenden Schuljahrs machen.

Darauf aufbauend haben wir folgende grundlegende Entscheidungen getroffen:

1. Der nächste Stundenplan wird ein „normaler“ Stundenplan mit A- und B-Wochen sein.
2. Sollte es zu Hybrid-Unterricht (Teilung der Lerngruppen) kommen müssen, werden wir
 - nach Kurzstundenplan unterrichten, damit gleichzeitig der Fernunterricht für die nicht anwesenden SchülerInnen gewährleistet ist,
 - mit den geteilten Lerngruppen so arbeiten, dass alle möglichst gleichmäßig Präsenzunterricht in allen Fächern erhalten.
3. Moodle soll in den normalen Präsenzunterricht so stark eingebunden sein, dass im Falle von reinem Distanz- oder Hybridunterricht der Wechsel ohne Unterbrechung möglich ist.
4. Der Einsatz von digitalen Endgeräten soll in der Schule jederzeit für alle möglich sein.
5. Darum sollen alle SchülerInnen mittelfristig über ein einheitliches oder vergleichbares Endgerät verfügen. Wir werden ab August in allen Gremien diskutieren und entscheiden, auf welchen Wegen Endgeräte für SchülerInnen so angeschafft werden können, dass keine Familie über Gebühr belastet wird. Warten Sie bitte daher diese Entscheidungen ab, bevor Sie ein Endgerät für Ihr Kind anschaffen.

Herzliche Grüße

Meinolf Amstutz

Christiane Schulte